



Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.

Februar 2008



Ein herzliches Grüß Gott, liebe Putzbrunner Bürgerinnen und Bürger,

ein wesentlicher Grund für die Gründung der GP zur letzten Kommunalwahl war die damals struktur- und planlose, massive Bautätigkeit, bei der persönliche Interessen von Bauherren im Vordergrund standen. Seit dieser Zeit fordert die GP einen Ortsentwicklungsplan.

Wohnbebauung & Gewerbe



Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.
www.pro-putzbrunn.de

WOHNEN IN PUTZBRUNN

Ich wohne gerne in Putzbrunn - damit dies für alle heutigen und künftigen Putzbrunner Bürgerinnen und Bürger zutrifft, wollen wir das weitere Wachstum der Gemeinde moderat und ortsverträglich gestalten.



Wir verlangen daher als verbindliche Vorgehensweise bei allen Bautätigkeiten:

1. Die Erstellung eines verbindlichen Bebauungskonzepts zur Gestaltung unserer Heimat

- Der Bannwald bleibt als Bauland tabu
(Die **GP** konnte bereits einmal in letzter Minute verhindern, dass der Bannwald an der Neubiberger Straße in Bauland umgewandelt wurde.)
- Erhalt der Rodungsinsel und der eigenständigen Ortsteile
- Umsetzung der Energievision bei allen Bauvorhaben
- Sparsamer Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen

2. Klärung der folgenden Fragen vor jeder Neuausweisung von Baugebieten

- Welche unserer Ortsstraßen werden stärker belastet?
- Besteht eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, oder kann diese erreicht werden?
- Können Einkaufs- und Freizeit-Möglichkeiten auch von älteren Mitbürgern und Kindern erreicht werden?
- Reichen die Kapazitäten von Krippe, Hort, Kindergärten, Grundschule und den weiterführenden Schulen in Neubiberg und Ottobrunn aus?
- Welche Auswirkungen auf das Ortsbild ergeben sich?
- Wie sind die Integrationsmöglichkeiten in das soziale und kulturelle Leben?

3. Herausnahme ausgewiesener Bauflächen aus dem Flächennutzungsplan, wenn diese dem Ortsleitbild nicht mehr entsprechen

Der Putzbrunner Bürgermeister prognostizierte in der Bürgerversammlung vom 6. November 2007 einen Bevölkerungszuwachs von ca. 800 Neubürgern, wenn allein die bisher im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Bauvorhaben demnächst realisiert werden.

Bei Umsetzung dieser Bauvorhaben hat der **neue** Gemeinderat noch Gestaltungsmöglichkeiten. Diese dürfen wir uns nicht aus der Hand nehmen lassen.

Daher fordert die **GP** unter anderem:

- Schaffung auch kleinerer Wohneinheiten, damit unsere allein lebenden jüngeren und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern weiterhin in unserer Gemeinde Putzbrunn wohnen können
- Modernisierung des Einheimischenprogramms



EINHEIMISCHENPROGRAMM

Wir von der  wollen das Einheimischenprogramm den Realitäten anpassen.

- Die derzeitige Regelung hat dazu geführt, dass Grundstücke auf dem freien Wohnungsmarkt angeboten werden mussten, obwohl über 20 Putzbrunner Familien in der Interessentenliste der Gemeinde eingetragen sind.
- Selbst bei einem max. 30%-igen Abschlag vom Verkehrswert ist das Eigenheim für viele Familien nicht erschwinglich.
- Die 20-jährige Verkaufssperre entspricht nicht den Mobilitätsanforderungen der heutigen Arbeitswelt.

Die  setzt sich dafür ein,

- dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger den ihrer Lebensphase entsprechenden Wohnraum finden,
- dass eine ausgewogene Altersstruktur der Putzbrunner Bevölkerung erhalten bleibt,
- dass die Sozialstruktur in Putzbrunn ausgeglichen ist: Lebensraum nicht nur für „Besserverdienende“

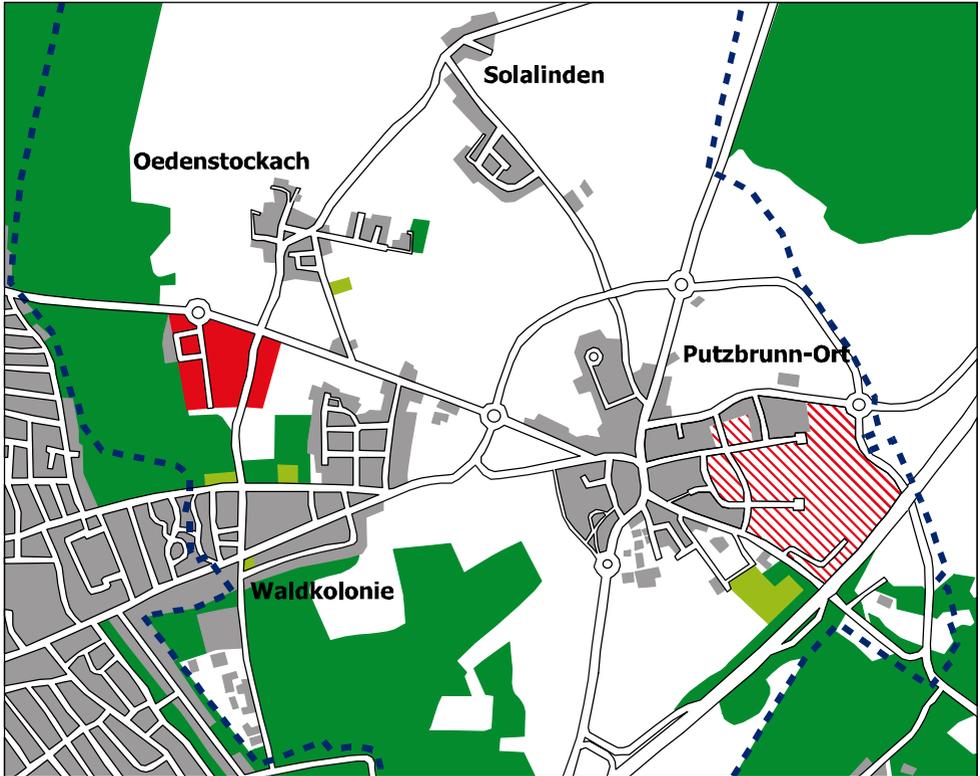
Wir fordern deshalb, dass die Gemeinde Eigentümerin der Grundstücke bleibt. Dadurch hat sie folgende Einflussmöglichkeiten:

Sie vergibt die Grundstücke z.B. in Erbpacht an die Bürger oder wird selbst Bauherrin und vermietet den Wohnraum.

Damit hat sie auch Einfluß auf die Gestaltungsmöglichkeiten der Wohnquartiere und Wohnräume und kann moderne Ideen umsetzen. Als Stichpunkte seien hier nur „Mehrgenerationenhaus“, „Niedrigenergiehaus“, „flächensparsames Bauen“, und „variable Wohnraumgestaltung durch Modulbauweise“ genannt.

GEWERBE IN PUTZBRUNN

In der laufenden Legislaturperiode wurden auf unserem Gemeindegebiet große Flächen für Gewerbeansiedlungen ausgewiesen.



Das Gewerbegebiet West wurde erweitert. Die großzügige Gestaltung der Bauräume hatte die Ansiedlung mehrerer Lebensmittel-Märkte zur Folge. Die Konsequenz daraus war die Schließung der Lebensmittelgeschäfte im Ort sowie in der Waldkolonie. Weitere Schließungen sind zu befürchten - sehr zum Nachteil unserer nicht-mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die **GP** ist gegen

- planlose Betriebsansiedlungen, bei denen die Gemeinde viel zu früh die Gestaltung aus den Händen gibt
- verkehrsintensive Gewerbeansiedlungen, wie z.B. Möbel- oder Baumärkte oder den vom damaligen Bürgermeister favorisierten „Autoboulevard“
- neue Projekte à la „Dynamis“

Daher hat es die **GP** auch sehr begrüßt, dass der Gemeinderat am 18.12.2007 beschlossen hat, die Erweiterung des Gewerbegebiets-Ost (siehe schraffierte Fläche) nicht weiter zu verfolgen. Wir waren schon immer der Meinung, dass die Fläche nur für ortsansässige Firmen vorgehalten werden soll, um eine Abwanderung zu vermeiden und die gute Gewerbesteuersituation nicht zu beeinträchtigen.

Die **GP** steht für

- ein ausgeglichenes Wachstum von Wohn- und Gewerbebebauung
- die vorrangige Berücksichtigung der Expansionswünsche bereits ansässiger Firmen
- die Förderung der Ansiedlung von Kleingewerbe
- ein ausgewogenes und verständnisvolles Miteinander zwischen Anwohnern und Betrieben in den gemischten Wohn- und Gewerbe-zonen! Hier muss verstärkt dafür Sorge getragen werden, dass sich die Putzbrunner in ihrer Wohnqualität wieder wohl fühlen.

Die **GP fordert für die künftige Ausweisung von Gewerbegebieten ein sinnvolles Gewerbe-Ansiedlungskonzept, das im Einklang mit der Gestaltung unseres Ortes steht. Die weitere Ansiedlung von Gewerbebetrieben darf nicht mehr dem Zufall überlassen werden!**

Die **Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein, der bei der politischen Willensbildung in Putzbrunn mitwirkt, ohne eine Partei zu sein. Wir sind von übergeordneten Parteiprogrammen unabhängig, uns liegt einzig das Wohl unserer Gemeinde und das ihrer Bewohner am Herzen.

100 % nur für Putzbrunn

Wir haben in den letzten Jahren gezeigt, dass wir Bürgernähe suchen und Transparenz bieten – nicht nur als Wahlversprechen, sondern auch tatsächlich umgesetzt in der praktischen Arbeit während der Legislaturperiode. Die Gemeinderäte der **GP** sind seit 2002 im Gemeinderat tätig und haben viele Putzbrunner Anliegen erfolgreich platziert und Lösungen mitgeprägt.

Sachpolitik anstelle von Parteipolitik

Wollen Sie persönliches Engagement von Bürgern für Bürger ohne Parteiideologie weitergeführt sehen? Dann erneuern Sie ihren Auftrag, in dem Sie der **GP** Ihre Stimmen geben.

Deshalb wählen Sie am 02. März 2008:

Wahlvorschlag Nr. 4



Gemeinschaft pro Putzbrunn